DER LANDRAT

Geschäftsbereich: 20	DRUCKSACHE	
Az.: 20-22-03	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 15.11.2017	158	2017

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☐		☐	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	01.12.2017		☒			
☒ Kreistag	06.12.2017	☒	☐			
<hr/>						
☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☐ ja		☐ nein		☒ entfällt	

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				Geschäftsbereich 20	
Gefertigt: 20.01	Beteiligt: 20			Landrat	zur Beschlussausführung.
				gez. Radeck	(Handzeichen)

Betreff:

Bewilligung eines außerplanmäßigen Aufwandes für Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen

Beschlussvorschlag:

Bei der Kostenstelle 132200, Kostenträger 128010000, Sachkonto 5111000 – Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen – werden außerplanmäßig 50.000,00 EUR bereitgestellt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 158	Jahr 2017

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund der Hochwasserereignisse im Landkreis Goslar und im Landkreis Wolfenbüttel waren insgesamt ca. 220 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Helmstedt im Einsatz. Die
5 daraus resultierenden Kosten, wie Lohnfortzahlungen, Verdienstauffälle und Materialkosten werden vom Landkreis Helmstedt verauslagt. Diese Kosten werden gemäß § 32 Abs. 2 NKatSG nachträglich vom Land erstattet.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei der Kostenstelle 132200, Kostenträger
10 128010000, Sachkonto 5019000 – sonstige außergewöhnliche Erträge.